



Freitag, 31. Oktober 1975

Blatt 2723

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz: Verbesserungen nicht nur für kommende Generationen
(rosa)

Lokal: Delogierungsbremse im Winter
(orange) Neue Abfahrtszeit für den 38 s
Sozialberatung im Pensionistenheim Penzing

Kommunal Kläranlage rettet die Fulda

international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

s p e r r f r i s t samstag, 1. november, 13 uhr

k o m m u n a l :

=====

gratz: verbesserungen nicht nur fuer kommende generationen

5 wien, 31.10. (rk) buergermeister leopold g r a t z unterstrich in seiner rundfunk-sendung am samstag, dass die verbesserung des oeffentlichen verkehrs in wien zu den schwerpunkten der arbeit der stadtverwaltung gehoert. das groesste vorhaben ist dabei der bau der u-bahn, fuer den - entgegen verschiedenen behauptungen - auch im kommenden jahr genuegend geld zur verfuegung stehen wird: im budget 1976 sind fast 2.800 millionen schilling dafuer vorgesehen, um rund 500 millionen mehr als heuer.

es ist selbstverstaendlich, sagte gratz, dass wir heute bereits fuer das jahr 2000 vorsorgen muessen, also fuer die kommenden generationen. aber ebenso muessen wir auch fuer die menschen sorgen, die heute leben, denn man kann von den jetzt lebenden nicht nur opfer fuer die zukunft verlangen. deshalb geschieht auch viel, um kurzfristig den oeffentlichen verkehr zu verbessern.

stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a nannte in der sendung einige wichtige beispiele dafuer. das wagenbauprogramm wird zuegig durchgefuehrt. es ermoeoglicht die umstellung von alten garnituren, die bei einem trieb- und zwei beiwagen 120 plaetze hatten, auf grossraumzuege mit 180 plaetzen. bei gleichen intervallen wird also das platzangebot um 50 prozent erhoelt. als beispiele fuer die netzerweiterung nannte nekula die verlaengerungen der strassenbahn in die grossfeldsiedlung und zum kurzentrum ober-laa sowie die verlaengerung von autobuslinien zum bahnhof meidling. fuer das beschleunigungsprogramm wird derzeit auf der linie 49 ein erfolgreich verlaufender probetrieb durchgefuehrt. kuenftig wird es in den neuen strassenbahnwagen vier stufen geben, um vor allem aelteren und behinderten menschen das ein- und aussteigen zu erleichtern. im sinne des sicherheitsplanes fuer wien, den buergermeister gratz vorgelegt hat, werden alle schaffnerlosen zuege mit alarmanlagen ausgestattet. im dienste des umweltschutzes werden alle staedtischen autobusse auf fluessiggas-betrieb umgestellt und damit die jaehrliche

schadstoffmenge von 150 auf 40 tonnen verringert. systematisch werden geraeuschosse bremsen in die autobusse eingebaut, ende dieses jahres beginnt die erprobung der neuentwickelten city-busse. nicht nur dem verkehr, sondern auch dem stadtbild dient die renovierung der guertel-stationen der stadtbahn. es werden auch zwei neue stadtbahnstationen gebaut, allgemeines krankenhaus und thaliastrasse, sowie ein aufgang von der station burgggasse zum urban loritz-platz.

buergermeister gratz betonte, dass die wiener verkehrsbetriebe, die jaehrlich mehr als 400 millionen fahrgaeste befoerdern, trotz der motorisierung nach wie vor die hauptlast des verkehrs in wien tragen. (sti)

0953

Wien, 31.10.1975

Wien, 31.10.1975. Im Rahmen der letzten Sitzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Wien am Montag, dem 3. Oktober 1975, wurde die Tagesordnung für den nächsten Rat am 20. November 1975 beschlossen. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Die Vorberatung der Tagesordnung der letzten Sitzung wird am Donnerstag, dem 1. November 1975, im Rathaus Wien, 1. Stock, im Sitzungssaal des Rates abgehalten werden. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

(sti)

Veränderung der Geschäftsverteilung

Wien, 31.10.1975. Die Geschäftsverteilung für den 1. November 1975, die in der letzten Sitzung des Rates am 3. Oktober 1975 beschlossen wurde, wird am Donnerstag, dem 1. November 1975, im Rathaus Wien, 1. Stock, im Sitzungssaal des Rates abgehalten werden. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

(sti)

L o k a l :

=====

delogierungsbremse im winter

2 wien, 31.10. (rk) justizminister dr. christian b r o d a hat buergermeister leopold g r a t z darueber informiert, dass die gerichte darauf hingewiesen wurden, haerten bei der zwangsweisen raeumung von wohnungen im kommenden winter zu vermeiden. (sti)

0941

neue abfahrtszeit fuer den 38 s

3 wien, 31.10. (rk) der letzte ''blaue'' auf der autobuslinie 38 s faehrt ab montag, dem 3. november 1975, von grinzling ueber cobenzl auf den kahlenberg um 20 uhr. der letzte bus vom kahlenberg nach grinzling startet um 20.20 uhr.

die vorverlegung der abfahrtszeiten der letzten busse auf dieser beliebten ausflugslinie ist nur saisonbedingt. im fruehjahr und sommer werden sie wieder um jeweils eine bzw. zwei stunden verlaengert. (karp)

0948

sozialberatung im pensionistenheim penzing

4 wien, 31.10. (rk) die sozialberatungsstelle fuer den 14. bezirk, bisher in der linzer strasse 243 - 251, wurde vom sozialamt ins pensionistenheim penzing in der dreyhausenstrasse 29 verlegt. die neue beratungsstelle wird ab kommender woche jeweils diensttag in der zeit von 15 bis 18.30 uhr, geoeffnet sein. in der beratungsstelle machen ein jurist und ein sozialberater dienst, die in allen sozialen, familienrechtlichen, mietenrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen fragen auskunft erteilen. (zi)

0949

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

klaeranlage rettet die fulda

6 wien, 31.10. (rk) eine von der stadt fulda um 60 millionen mark gebaute klaeranlage rettete den fluss fulda: der gammarus, ein kleiner krebs, der den fischen als nahrung dient und wegen der starken verschmutzung der fulda verschwunden war, hat sich dort wieder angesiedelt. das ergab eine untersuchung der limnologischen (gewaesserwissenschaftlichen) station in schlitz bei fulda. das neue leben im fluss sei auf die errichtung der klaeranlage zurueckzufuehren, erklaren die wissenschaftler.

mit anderen methoden soll in der schweiz der genfer see gereinigt werden: eine zehn mal zwei meter grosse, sieben tonnen schwere abfallsaugmaschine namens "pelican" wurde vor kurzem im hafen von lausanne vorgestellt. sie schluckt alle auf der seeoberflaeche schwimmenden abfaelle und oelprodukte und besitzt ein spezialgeraet fuer die abfallbeseitigung. die saugmaschine kostet rund 280.000 mark. (quelle: die welt, sueddeutsche zeitung) (hs)
0956